AEG

aeg.com/register



L5FBU20470

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.
Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN....2
2. SICHERHEITSHINWEISE....5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG....7
4. TECHNISCHE INFORMATIONEN....8
5. MONTAGE....8
6. BEDIENFELD....13
7. OPTIONEN....14
8. PROGRAMMTABELLE....16
9. EINSTELLUNGEN....20
10. TÄGLICHER GEBRAUCH....21
11. REINIGUNG UND PFLEGE....24
12. VERBRAUCHSWERTE....29
13. SCHNELLEINSTIEG....30
14. ALARMCODES UND MÖGLICHE FEHLER....34
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG....35

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor Montage und Inbetriebnahme dieses Geräts. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das

(durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 7.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen

Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn nach jedem Gebrauch des Geräts.

2.4 Gebrauch

⚠ WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Dies kann Gummiteile des Geräts beschädigen. Waschen Sie diese Stoffe von Hand vor, bevor Sie sie in das Gerät geben.
- Verwenden Sie keine Wäschedüfte, um die Gefahr einer Beschädigung von Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zu vermeiden.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen.

Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

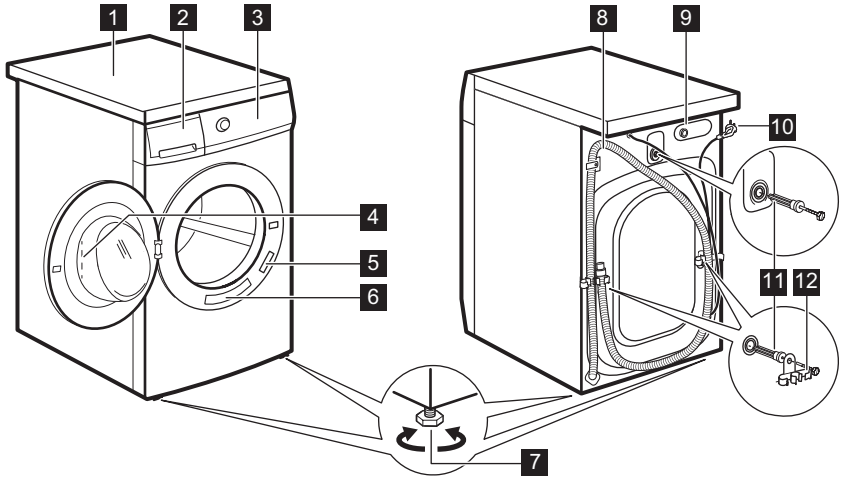
⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

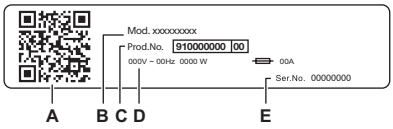
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild
6 Aufkleber Kurze Erinnerung
7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
8 Ablaufschlauch
9 Anschluss des Zulaufschlauchs
10 Netzkabel
11 Transportschrauben
12 Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. Elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

- Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter **aeg.com/manuals**).
- Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter **aeg.com/support**).
- Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter **aeg.com/shop**).

4. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59,6 cm /84,7 cm /57,7 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 1900 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss **1)**		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	7.0 kg

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

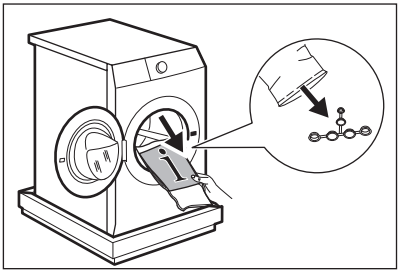
5. MONTAGE

WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

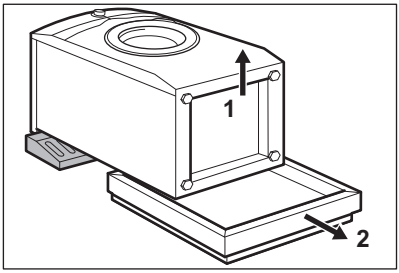
1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.



⚠ VORSICHT!

Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

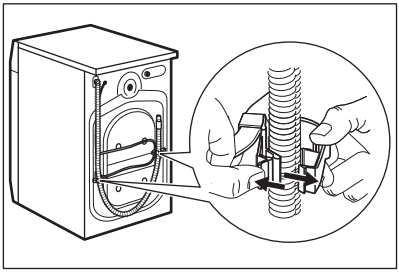
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Schutz vom Boden.



⚠ VORSICHT!

Legen Sie die Waschmaschine nicht auf die Vorderseite.

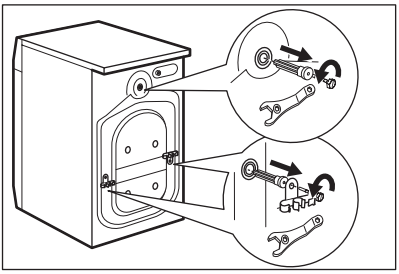
3. Richten Sie das Gerät auf. Nehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



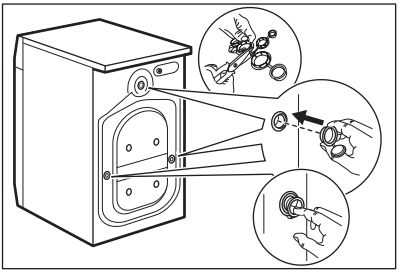
⚠ WARNUNG!

Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dieses stammt aus dem im Werk durchgeführten Waschmaschinentest.

4. Entfernen Sie die drei Transportschrauben und ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



ⓘ

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5.2 Informationen zur Montage

Positionierung und Ausrichtung

Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Möbel berührt und dass die Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.

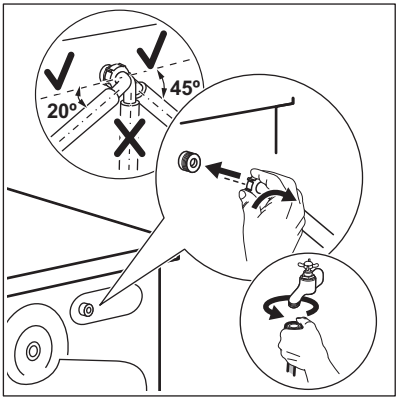
2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Alle Füße müssen den Boden fest berühren.

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

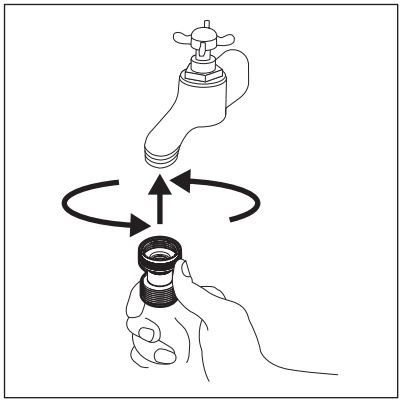
Zulaufschlauch

> ⚠ **VORSICHT!**
>
> Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

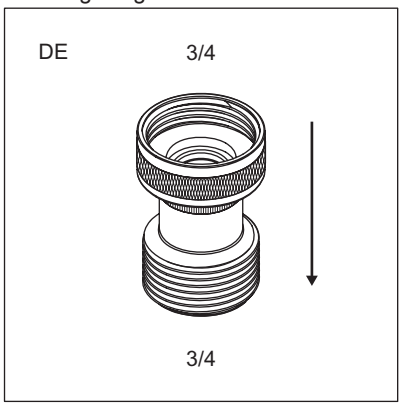
1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.



2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.
5. Schließen Sie das Ventil an einen Wasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an.



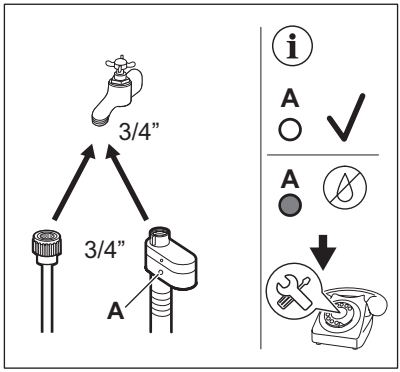
6. Stellen Sie das Ventil entsprechend der Durchflussrichtung ein, die durch den Pfeil angezeigt wird.



ⓘ

Dieses Ventil darf nicht am Gerät und auch nicht am Schlauch montiert werden.

7. Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler A an. Schließen Sie in diesem Fall den Wasserhahn und wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter, um Informationen zum Austausch des Schlauchs zu erhalten.



8. Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs für KALTWASSER an den Kaltwasserhahn mit einem 3/4–Zoll-Außengewinde an.

⚠ **WARNUNG!**

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

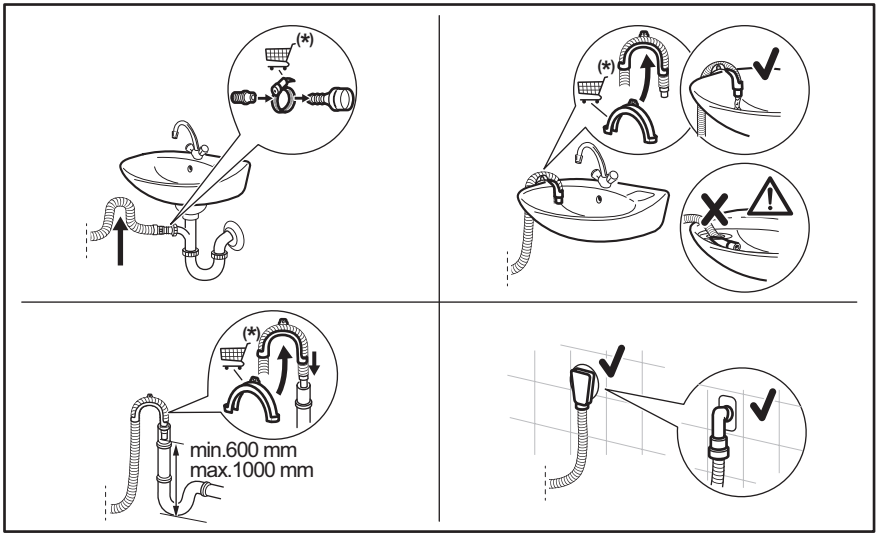
Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.

ⓘ

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



* Ersatzteile können ohne Vorankündigung geändert werden.

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

Ohne Kunststoffführung in einen Siphon - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.

Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Ablaufrohr oder Standrohr.

ⓘ

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

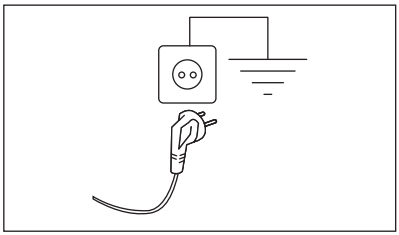
5.3 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür und das Kapitel „Technische Daten“ geben die erforderlichen elektrischen Daten an. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

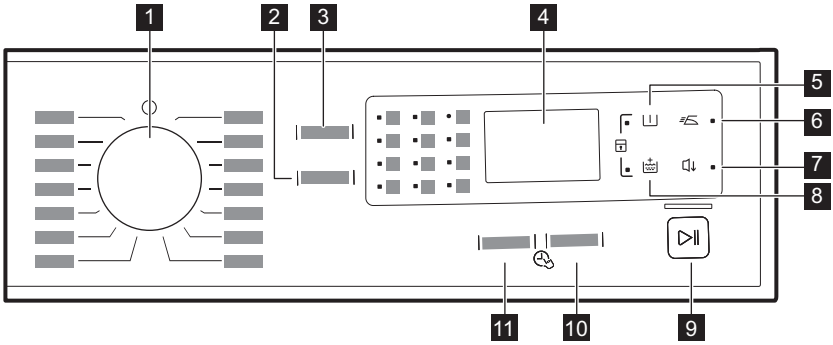
6. BEDIENFELD

6.1 Einführung

ⓘ

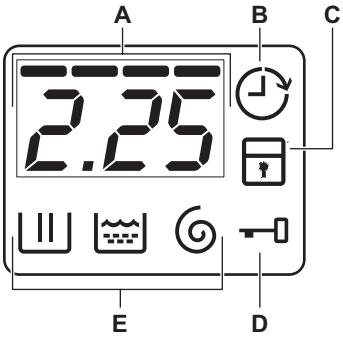
Um die gewünschte Option auszuwählen, müssen Sie auf das jeweilige Pad/Symbol tippen. Neigen Sie Ihren Finger beim Drücken des Knopfs nicht. Die Sensoren der Knöpfe sind empfindlich und können die Auswahl stören. Wenn der Knopf nicht reagiert, warten Sie 3 Sekunden und versuchen Sie es erneut.

6.2 Beschreibung des Bedienfelds



1 Programmwahlschalter
2 Schleudern Reduzierungs-Touchpad
3 Temperatur Touchpad
4 Display
5 Vorwäsche Touchpad
6 Leichtbügeln Touchpad
7 Nachtprogramm Touchpad
8 Extra Spülen Touchpad
9 Start/Pause Touchpad
10 Zeitvorwahl Touchpad
11 Zeit Sparen Touchpad

6.3 Display



A. Zeitbereich:
- Programmdauer.
- Die Alarmcodes. Die Beschreibung finden Sie im Kapitel „Fehlersuche“.
- Die Stufe des FlexiTime ----.
- Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Betriebsstundenzähler“ im Absatz „Einstellungen“.

B. Anzeige Zeitvorwahl.
C. Anzeige Kindersicherung.
D. Anzeige Türverriegelung:
- Leuchtet sie, können Sie die Tür nicht öffnen.
- Leuchtet sie nicht, können Sie die Tür öffnen.
- Blinkt sie, können Sie die Tür nicht öffnen. Warten Sie einige Minuten, bis die Kontrolllampe erlischt.

E. Hauptwaschgang-Anzeigen.
- : Waschphase
- : Spülgang
- : Schleudergang

7. OPTIONEN

7.1 Temperatur

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Anzeige = kaltes Wasser.

Die Kontrolllampe der eingestellten Temperatur leuchtet auf.

7.2 Schleudern

Mit dieser Option können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl ändern.

Die Kontrolllampe der eingestellten Schleuderdrehzahl leuchtet auf.

Zusätzliche Schleuderoptionen:

Kein Schleudern

- Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge. Nur das Abpumpprogramm ist möglich.
- Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
- Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein.
- Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.

Spülstopp

- Wählen Sie diese Option, um Knitterfalten zu vermeiden.
- Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
- Am Programmende befindet sich noch Wasser in der Trommel.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Zum Abpumpen des Wassers siehe „Am Programmende“.

7.3 Vorwäsche

Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7.4 Leichtbügeln

Das Gerät wäscht und schleudert die Wäsche schonend, um Knitterfalten zu vermeiden.

Das Gerät verringert die Schleuderdrehzahl, verbraucht mehr Wasser und passt die Programmdauer der Art der Wäschestücke an.

Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

7.5 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm einige Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden und Personen mit empfindlicher Haut.

Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet.

7.6 Nachtprogramm

Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt, und das Programm wird mit Wasser in der Trommel beendet. Dadurch entstehen weniger Falten. Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln. Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

7.7 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Verzögerung. Die Zeit kann zwischen 30 Minuten und 20 Stunden eingestellt werden.

Das Display zeigt und die gewählte Zeitvorwahl an. Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen, und die Tür ist verriegelt.

7.8 Zeit Sparen

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und die Striche ---- angezeigt.

Berühren Sie die Taste Zeit Sparen, um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend:

---- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

-- Zum Waschen normal verschmutzter Wäsche (empfohlene halbe Beladung).

- Zum schnellen Waschen von Wäschestücken fast ohne Verschmutzung.

Zeit Sparen steht nur bei den Programmen in der Tabelle zur Verfügung.

Kontrolllampe	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Dunkle Wäsche
---- 1)	■	■	■	■
--	■	■	■	■
-	■	■	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.

8. PROGRAMMTABELLE

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz-schleuder-drehzahl Schleuder-drehzahlbe-reich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Art der Beladung und Verschmutzungs-grad)
Eco 40-60 40 °C 1)	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	7.0 kg	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle 40 °C 90 °C - Kalt	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	7.0 kg	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 30 °C 60 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	3.0 kg	**Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe**. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	2.0 kg	**Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle 40 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	1.5 kg	**Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol 2)

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz-schleuder-drehzahl Schleuder-drehzahlbe-reich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Art der Beladung und Verschmutzungs-grad)
Denim 30 °C 40 °C – kalt	800 U/min (1200 - 800 U/ min)	3.0 kg	**Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden**. Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
Sportwäsche 30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	3.0 kg	**Pflegeleichte und Feinwäsche**. Leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäsche.
Schleudern/Abpumpen	1400 U/min (1400 -800 rpm)	7.0 kg	**Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche**. Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.
Spülen	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	7.0 kg	Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. **Alle Gewebearten** außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.
Dunkle Wäsche 40 °C 60 °C - Kalt	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	7.0 kg	**Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben.** Normal verschmutzte Wäsche.
Anti-Allergie 60 °C	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	7.0 kg	**Weiße Baumwollwäsche**. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen / allergene Partikel beseitigt werden. So ist das Waschen effektiver.
Rapid 14 min. 30 °C	800 U/min (800- 800 U/ min)	1.5 kg	**Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.** Sehr leicht verschmutzte und aufzufrischende Wäsche.
Kurzwäsche 30 min. 40 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min (1200- 800 U/ min)	3.0 kg	**Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.** Leicht verschmutzte Wäsche.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz-schleuder-drehzahl Schleuder-drehzahlbe-reich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Art der Beladung und Verschmutzungs-grad)
Kurzwäsche 60 min. 30 °C 60 °C – 30 °C	1400 U/min (1400- 800 U/ min)	5.0 kg	Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe. Waschprogramm, das in nur 60 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm / OPTIONEN	Schleudern							Zeit Sparen	Zeitvorwahl
Eco 40-60	■		■						■
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■			■	■	■	■
Wolle	■	■	■				■		■
Denim	■	■	■		■	■	■		■
Sportwäsche	■	■	■	■	■	■			■
Schleudern/Abpumpen	■	■							■
Spülen	■	■	■			■			■
Dunkle Wäsche	■	■	■	■		■		■	■
Anti-Allergie	■	■	■	■		■			■
Rapid 14 min.		■	■						■

Programm	OPTIONEN	Schleudern							Zeit Sparen	Zeitvorwahl
Kurzwäsche 30 min.		■	■							■
Kurzwäsche 60 min.		■	■	■			■			■

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
Sportwäsche	--	▲	▲	--	▲
Dunkle Wäsche	--	--	▲	▲	▲
Anti-Allergie	▲	▲	▲	--	--
Rapid 14 min.	--	▲	▲	--	--
Kurzwäsche 30 min.	--	▲	▲	--	--
Kurzwäsche 60 min.	▲	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen | -- = Nicht empfohlen

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Kindersicherung

Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option und gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige **aufleuchtet/ erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie gedrückt haben: Die Optionen und der Programmwahlschalter sind verriegelt.
- Bevor Sie drücken: Das Gerät startet nicht.

9.2 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet.

- Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option und gleichzeitig, bis die Anzeige **aufleuchtet/erlischt**.

9.3 Akustische Signale

Die akustischen Signale ertönen in folgenden Fällen:

- Programmende.
- Das Gerät hat eine Störung.

Drücken Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale und gleichzeitig 3 Sekunden lang.

Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie weiter, wenn das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.

9.4 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Programmwahlschalter auf das Eco 40-60 Programm drehen (1. Position im Uhrzeigersinn).
2. Halten Sie die Tasten und einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
3. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausende und Hunderte) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einheiten).

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

9.5 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Programmwahlschalter auf das Pflegeleicht Programm drehen (3. Position im Uhrzeigersinn).
2. Halten Sie die Tasten und einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
3. Das Display zeigt etwa 5 Sekunden lang – – –.

ⓘ

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**

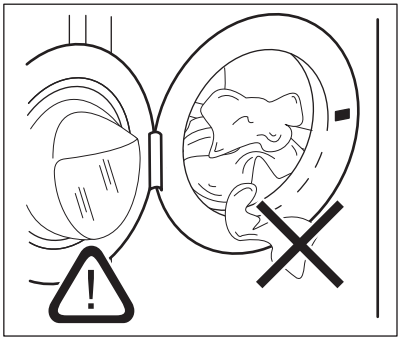
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

10.1 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Schließen Sie die Tür fest.



⚠ **VORSICHT!**

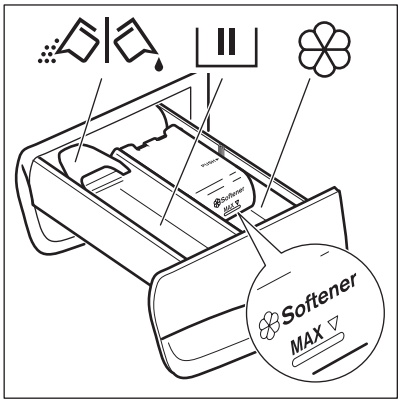
– Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Es besteht die Gefahr von Wasserlecks oder Schäden an der Wäsche.
- Das Waschen von stark öligen oder fettigen Flecken sowie die Verwendung von Duftstoffen oder Parfüm kann Kunststoff- und Gummiteile des Geräts beschädigen.

10.2 Waschmittelfächer. Verwendung und Pflegemittel

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.

2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.

3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



	Fach für die Hauptwäsche. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, geben Sie es unmittelbar vor dem Programmstart hinein.
	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
MAX	Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
	Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

Wenn Sie ein Vorwäsche-Programm (oder -Option) einstellen, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.

ⓘ

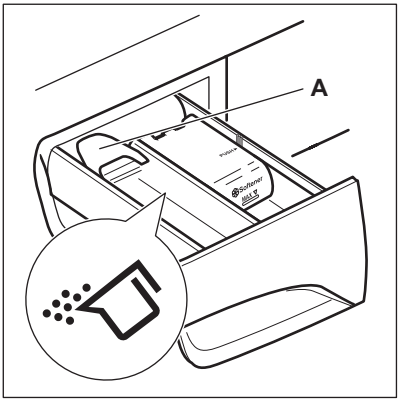
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

ⓘ

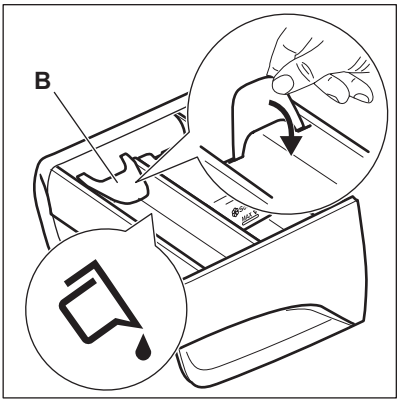
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

10.3 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver

Die Standardposition der Klappe ist Pulverwaschmittel.



Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, stellen Sie die Klappe in die richtige Position ein.

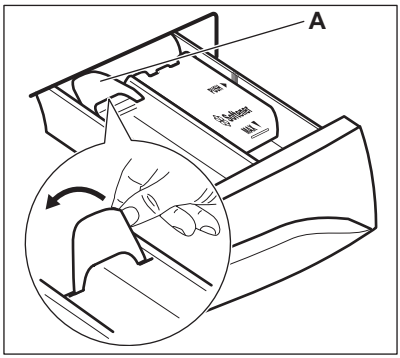


1. Entfernen Sie die Schublade. Drücken Sie die Stelle mit dem (PUSH), um die Schublade einfach zu entfernen.
2. Drehen Sie die Klappe nach unten.
3. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

ⓘ

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:
- Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Stellen Sie das Programm nicht mit Vorwäsche ein.
- Stellen Sie die Zeitvorwahl nicht ein.

Wenn Sie wieder Pulverwaschmittel verwenden möchten:



1. Entfernen Sie die Schublade.
2. Stellen Sie die Klappe nach oben.
3. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

10.4 Einstellen eines Programms

1. Stellen Sie das Programm durch Drehen des Programmwahlschalters ein:
   - Die Anzeige ▷‖ blinkt.
   - Im Display werden die Ebene des Zeitmanagers, die Programmdauer und die Anzeigen der Programmphasen eingeblendet.
2. Ändern Sie ggf. die Temperatur und Schleuderdrehzahl oder fügen Sie zur Auswahl stehende Optionen hinzu. Die Kontrolllampe der gewählten Option leuchtet auf, sobald die Option eingeschaltet wird.

ⓘ

Wenn Sie einen Fehler machen, erscheint im Display die Meldung Err.

10.5 Zusätzliche Informationen zum täglichen Gebrauch

Die AutoSense System Beladungserkennung
Das AutoSense passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzestmöglichen Zeit zu erzielen. Nach dem Drücken der Start/

Pause-Taste wird nach 10-15 Minuten die neue Zyklusdauer angezeigt. Während dieser Phase ist eine Animation auf dem Display eingeblendet. AutoSense ist nicht für Programme mit kurzen Zyklen verfügbar.

Starten eines Programms

Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten. Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet weiterhin. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display zeigt die Anzeige an.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Zeitvorwahl -Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Verzugszeit anzeigt.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen.

1. Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern. Berühren Sie die Taste Start/Pause .

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend

3. Berühren Sie Start/Pause erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Abbrechen eines laufenden Programms

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die gewünschte Position um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter nochmals, um das Gerät einzuschalten. Jetzt können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, bei dem/der das Wasser des letzten Spülgangs nicht entleert wird, müssen Sie daran denken, das Wasser abzulassen, um die Tür zu öffnen.

- Berühren Sie Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern. Wenn Sie einstellen, pumpt das Gerät nur ab.
- Drücken Sie Start/Pause .
- Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die gewünschte Position um das Gerät auszuschalten.

Standby-Funktion

Die Stand-by-Funktion schaltet das Gerät automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

ⓘ

Dieses Gerät ist ausschließlich für den normalen Haushaltsgebrauch bestimmt.

ⓘ

Lesen Sie das Kapitel sorgfältig durch, um eine optimale Wartung und Pflege zu gewährleisten.

11.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang die Tür und den Waschmittelbehälter leicht geöffnet,

damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts trocknen kann.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

11.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, im Filter des Zulaufschlauchs und in der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum

11.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

11.4 Entkalkung

ⓘ

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

ⓘ

Siehe Kapitel Reinigen der Trommel.

11.6 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

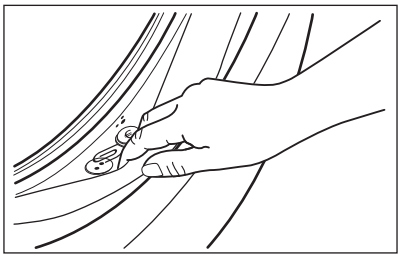
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie ein Baumwolle -Programm mit der maximalen Temperatur aus.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

Türmanschette mit Doppellippe

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

Prüfen und entfernen Sie Objekte (falls vorhanden), die in der Falte eingeschlossen werden könnten.

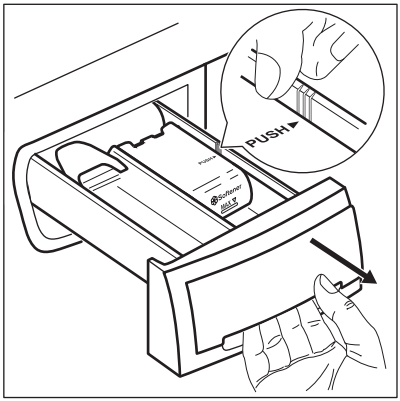
Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche zwischen der Dichtung und der Tür verbleibt.

Nach Abschluss des Programmzyklus mit einem feuchten Tuch alle Schmutz- oder Wasserrückstände abwischen, die in der Türdichtung zurückbleiben.

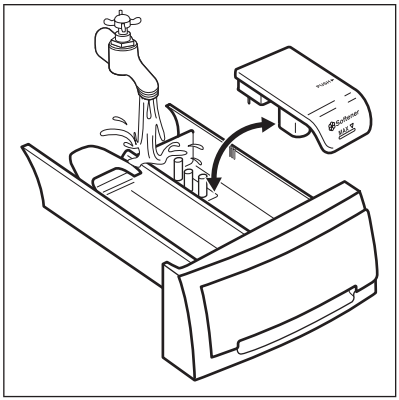
11.7 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt.

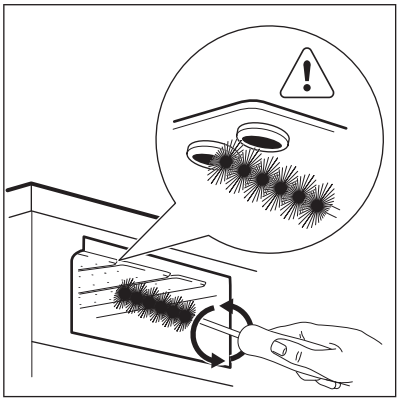
1.



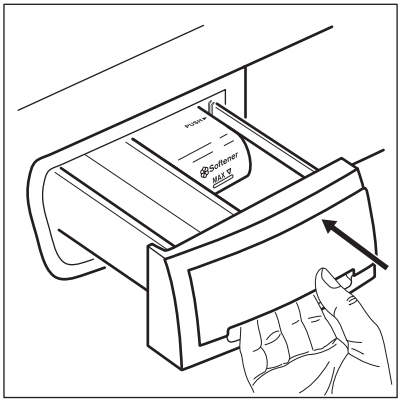
2.



3.



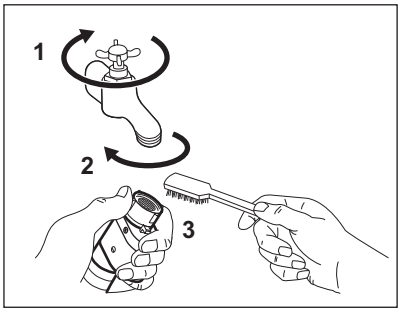
4.



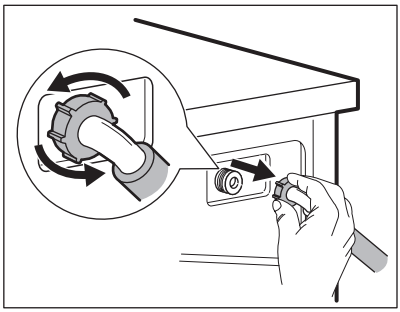
11.8 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, den Filter des Zulaufschlauchs und Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln: Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um die Filter zu reinigen:

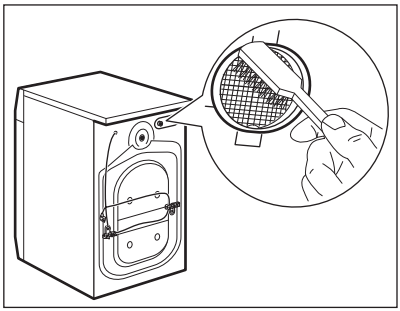
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



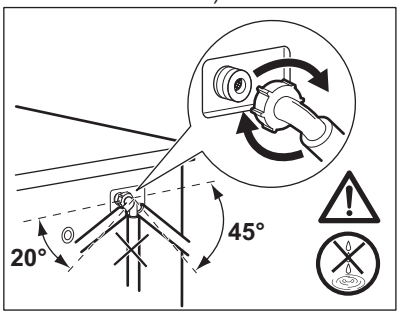
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



11.9 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

12. VERBRAUCHSWERTE

12.1 Anmerkung

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link https://eprel.ec.europa.eu sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden.
Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/Min.2)
Volle Beladung	7.0	0.705	47.0	3:20	53.00	37	1351
Halbe Beladung	3.5	0.365	38.0	2:40	53.00	27	1351
Viertelbeladung	2.0	0.165	33.0	2:35	54.00	22	1351

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Maximale Schleuderdrehzahl.

Allgemeine Programme

ⓘ

Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min2)
Baumwolle3) 90 °C	7.0	2.450	80.0	4:05	52.00	85	1400
Baumwolle 60 °C	7.0	1.750	75.0	3:50	52.00	55	1400
Baumwolle4) 20 °C	7.0	0.300	75.0	2:50	52.00	20	1400

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min 2)
Pflegeleicht 40 °C	3.0	0.600	55.0	2:15	35.00	40	1200
Feinwäsche 5) 30 °C	2.0	0.400	50.0	1:15	35.00	30	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.300	60.0	1:05	30.00	30	1200

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

3) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

4) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

5) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

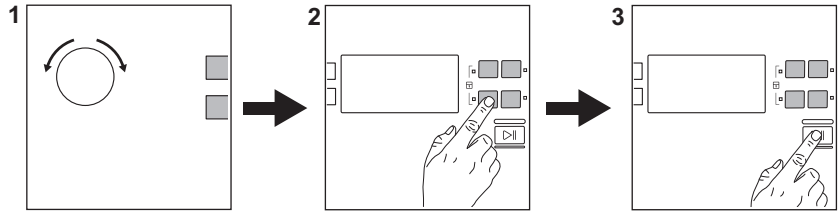
Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.50	0.50	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

13. SCHNELLEINSTIEG

13.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.
2. Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein.
3. Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause** ▷‖. Das Gerät startet.

Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das Gerät auszuschalten.

13.2 Reinigung und Pflege

Ein regelmäßiger Reinigungsplan hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

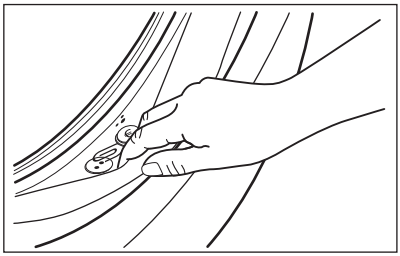
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

Halten Sie die Kunststoffteile sauber, insbesondere in der Nähe der Waschmittelschublade, und entfernen Sie verschüttete Flüssigkeiten.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie einzelne Teile reinigen sollten.

Türmanschette mit Doppellippe
Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
Prüfen und entfernen Sie Objekte (falls vorhanden), die in der Falte eingeschlossen werden könnten.
Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche zwischen der Dichtung und der Tür verbleibt.
Nach Abschluss des Programmzyklus mit einem feuchten Tuch alle Schmutz- oder Wasserrückstände abwischen, die in der Türdichtung zurückbleiben.

Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, im Filter des Zulaufschlauchs und in der Trommel befinden können. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

13.3 Programme

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Eco 40-60 [1]	7.0 kg	Weiße und bunte Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
Baumwolle	7.0 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	3.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2.0 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Denim	3.0 kg	Jeans-Bekleidungsstücke.
Sportwäsche	3.0 kg	Sportwäsche.
Schleudern/ Abpumpen	7.0 kg	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.
Spülen	7.0 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Dunkle Wäsche	7.0 kg	Wäschestücke aus Baumwolle oder Mischgewebe in dunklen Farben.
Anti-Allergie	7.0 kg	Weiße Baumwollwäsche. Mit diesem Programm werden Keime und Bakterien entfernt.
Rapid 14 min.	1.5 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Kurzwäsche 30 min.	3.0 kg	Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Leicht verschmutzte Wäsche.
Kurzwäsche 60 min.	5.0 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲
Sportwäsche	--	▲	▲	--	▲
Dunkle Wäsche	--	--	▲	▲	▲
Anti-Allergie	▲	▲	▲	--	--
Rapid 14 min.	--	▲	▲	--	--
Kurzwäsche 30 min.	--	▲	▲	--	--
Kurzwäsche 60 min.	▲	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

-- = Nicht empfohlen ▲ = Empfohlen

13.4 Waschmittelart und -menge

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Waschmittel mit Einzeldosierung) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Textilien, oder spezielle nur für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,

- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:
- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

14. ALARMCODES UND MÖGLICHE FEHLER

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

> ⚠ **WARNUNG!**
> Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Störung	Mögliche Lösung
E10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Diese Störung kann auch von einem verstopften Wasserablaufsystem verursacht werden. Wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Diese Störung kann vom verstopften Ablaufsystem verursacht werden. Wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Die vom Servicezentrum benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild

*Einige Alarmcodes treten möglicherweise nicht auf. Änderungen vorbehalten.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

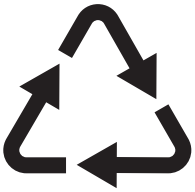
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in

keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

135937450-A-172026

